Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Niederschrift
über die 15. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am **Dienstag, 31. Mai 2022, 17:31 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Dominique Kalb, Vorsitzender, CDU
Joana Al Samarraie, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Mario Lang, 2. stellvertretender Vorsitzender, SPD
Lucian Hanschke, Mitglied, B90/Grüne
Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Sven Schoeller, Mitglied, B90/Grüne
Judith Boczkowski, Mitglied, SPD
Sascha Gröling, Mitglied, SPD
Holger Augustin, Mitglied, CDU
Alexander Grotov, Mitglied, CDU
Anna Luisa Sümmermann, Mitglied, parteilos
Manuela Ernst, Mitglied, FDP (Vertretung für Matthias Nölke)
Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

Teilnehmer mit beratender Stimme
Ehri Haas, Vertreterin des Seniorenbeirates (Vertretung für Helga Engelke)

Magistrat
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Sabine John, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI
Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates
Helmut Ernst, Vertreter des Behindertenbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Volker Mohr, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Tagesordnung:

1.	**Charta für Baukultur**	-101.18.745-
2.	**Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/ 21 „Lossestraße“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)**	101.19.471
3.	**Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VI/15 „Ostring/Schützenstraße“ (Satzungsbeschluss zur Verlängerung der Satzung)**	101.19.472
4.	**Rechtsabbiegen für Radfahrer**	101.19.423
5.	**Sachstand Radschnellwege**	101.19.424
6.	**Kampagne Sicherheitsabstand zu Radfahrern**	101.19.425
7.	**Erstellung eines Friedhofentwicklungsplanes**	101.19.432
8.	**Bauvoranfragen und Bauanträge**	101.19.452
9.	**Keine Verkehrsversuche bis 2026**	101.19.480
10.	**Autoverkehr reduzieren – für Klimaschutz und Lebensqualität**	101.19.485
11.	**Lärmmindernde Fahrbahnbeläge**	101.19.486
12.	**Vorstellung der Machbarkeitsstudie Herkulesbahn**	101.19.487
13.	**Brandschutzkonzepte/-auflagen in öffentlichen und privaten Parkhäusern, Tiefgaragen und auf freien Parkflächen**	101.19.490

Vorsitzender Kalb eröffnet die mit der Einladung vom 24. Mai 2022 ordnungsgemäß einberufene 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. Charta für Baukultur

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Dezember 2017
Bericht des Magistrats
-101.18.745-

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Charta für Baukultur (Januar 2017, Link zur Charta siehe unten) wird verabschiedet. Jährlich wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr darüber berichtet, ob sich die dort enthaltenen Instrumente in der Praxis bewährt haben. Beispiele für ihre Anwendung sollen vorgestellt werden.
http://www.stadt-kassel.de/imperia/md/content/cms01/projekte/charta_der_baukultur_bf.pdf

Stadtbaurat Nolda erläutert anhand einer PowerPointPräsentation an Projektbeispielen die Charta für Baukultur und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/ 21 „Lossestraße“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.19.471 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet, welches im Norden durch die Dresdener Straße, im Westen durch die Losse und Süden durch die Lossestraße begrenzt wird, soll der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/21 „Lossestraße“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt werden. Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt nach § 13a BauGB durchgeführt.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur zeitgemäßen baulichen Weiterentwicklung bzw. Nachverdichtung von Gewerbegrundstücken an der Dresdener Straße im Stadtteil Bettenhausen.

Dem Entwurf des Bebauungsplanes wird zugestimmt. Er soll gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.“

Auf Wunsch von Stadtverordnete Sümmermann, Fraktion DIE LINKE, berichtet Stadtbaurat Nolda über die Vorlage und beantwortet im Anschluss zusammen mit Herrn Mohr, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD
Ablehnung: DIE LINKE
Enthaltung: - -
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/ 21 „Lossestraße“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss), 101.19.471, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Koch

3. Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VI/15 „Ostring/Schützenstraße“
(Satzungsbeschluss zur Verlängerung der Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.19.472 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Zur weiteren Sicherung der Planung für den künftigen Planbereich des Bebauungsplanes Nr. VI/15 „Ostring/Schützenstraße“ zwischen Franzgraben, Martinstraße, Schützenstraße und KASSELWASSER soll die Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VI/15 „Ostring/Schützenstraße“ vom 09. Dezember 2019 – bekanntgemacht im Amtsblatt der Stadt Kassel 4. Jahrgang Nr. 036 vom 03. Juli 2020 – um ein Jahr verlängert werden.

Der Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VI/15 „Ostring/Schützenstraße“ wird nach § 14 (1), § 16 und § 17 (1) S. 3 Baugesetzbuch (BauGB) und den §§ 5, 50, 51 Nr. 6, der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zugestimmt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung über die Verlängerung der Satzung der Stadt Kassel über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VI/15 „Ostring/Schützenstraße“ (Satzungsbeschluss zur Verlängerung der Satzung), 101.19.472, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Gröling

4. Rechtsabbiegen für Radfahrer
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.19.423 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, wo in Kassel das Rechtsabbiegen für Radfahrer durch Verkehrsschild oder Lichtzeichen frei gegeben werden kann, auch wenn die Verkehrsampel Rot zeigt.

Stadtverordneter Grotov, CDU-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Rechtsabbiegen für Radfahrer, 101.19.423, wird **zugestimmt.**

Im Rahmen der Diskussion stellt Stadtverordneter Dreyer, AfD-Fraktion, den folgenden Änderungsantrag.

- **Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, wo in Kassel das Rechtsabbiegen für Radfahrer durch Verkehrsschild oder Lichtzeichen frei gegeben werden kann, auch wenn die Verkehrsampel Rot zeigt, **und über die Ergebnisse der Prüfung im Ausschuss zu berichten.**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion betr. Rechtsabbiegen für Radfahrer, 101.19.423, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Grotov

5. Sachstand Radschnellwege
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.19.424 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welchen aktuellen Planungs- bzw. Realisierungsstand gibt es
   a. beim Radschnellweg Kassel-Vellmar,
   b. beim Radschnellweg Kassel-Baunatal,
   c. beim Radschnellweg Kassel-Kaufungen?
2. Wie bewertet die Stadt Kassel die Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Raum Kassel (ZRK) sowie mit den betroffenen Umlandgemeinden bei der Realisierung der Radschnellwege?
3. Wie bewertet der Magistrat den Beschluss der Stadt Vellmar, anlässlich der dortigen Beratungen zum Haushalt 2022 die für den Radschnellweg Kassel-Vellmar ursprünglich veranschlagten Investitionskosten von 1,5 Mio. Euro um 300.000 Euro zu kürzen?
4. Gibt es Verzögerungen oder anderweitige Probleme bei der Realisierung? Wenn ja, um welche Probleme handelt es sich?
5. Das Land Hessen fördert die Rad-Direktverbindung Kassel – Vellmar. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die übrigen Verbindungen? Wurden hier bereits Förderanträge gestellt bzw. bewilligt?
6. Wann sollen die unter 1.) genannten Radschnellwege fertiggestellt sein?
7. Wie hoch werden die Baukosten für die unter 1.) genannten Radschnellwege im Bereich der Stadt Kassel sein?

Stadtbaurat Nolda beantwortet die Anfrage und zusammen mit Dr. Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Die schriftliche Beantwortung wird der Niederschrift beigefügt.

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzender Kalb die Anfrage für erledigt.

6. Kampagne Sicherheitsabstand zu Radfahrern
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.19.425 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Kampagne ins Leben zu rufen, die auf den seit 2020 innerorts geltenden Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Autofahrern und Radfahrern beim Überholen hinweist. Gleichzeitig soll geprüft werden, ob an bestimmten Gefahrstellen, an denen dies erforderlich ist, Hinweisschilder angebracht werden können, die Autofahrer auf das Einhalten von 1,5m Sicherheitsabstand zum Radfahrer hinweisen.

Stadtverordneter Grotov, CDU-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Stadtbaurat Nolda und Herr Dr. Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen der Diskussion schlägt Stadtverordneter Gröling, SPD-Faktion, Änderungen vor. Diese werden übernommen und Stadtverordneter Grotov ändert den Antrag seiner Fraktion wie folgt ab.

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird **beauftragt**, **über den Sachstand der von der Stadtverordnetenversammlung in 2019 beschlossenen dauerhaften Kampagne für mehr Rücksichtnahme im Verkehr aus der Beschlussvorlage 101.18.1237, Nr. II (8) zu berichten. Insbesondere sollte dabei auf die seit**

2020 geltende rechtliche Normierung zum Seitenabstand von 1,5 m eingegangen werden und eine Kampagne ausgearbeitet werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: DIE LINKE
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Kampagne Sicherheitsabstand zu Radfahrern, 101.19.425, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Sümmermann

7. Erstellung eines Friedhofentwicklungsplanes
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD
- 101.19.432 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

8. Bauvoranfragen und Bauanträge
Anfrage FDP-Fraktion
- 101.19.452 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Keine Verkehrsversuche bis 2026
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.19.480 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Autoverkehr reduzieren – für Klimaschutz und Lebensqualität
Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 101.19.485 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Lärmmindernde Fahrbahnbeläge
Anfrage FDP-Fraktion
- 101.19.486 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Vorstellung der Machbarkeitsstudie Herkulesbahn
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.19.487 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Brandschutzkonzepte/-auflagen in öffentlichen und privaten Parkhäusern, Tiefgaragen und auf freien Parkflächen
Anfrage der AfD-Fraktion
- 101.19.490 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Dominique Kalb
Vorsitzender

Sabine John
Schriftführerin